

Nachrichten aus unserer Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Mit dem Beginn der diesjährigen Vorweihnachtszeit öffnen sich vielfach die beleuchteten Fenster zum **2. Schönauer Dorfadventskalender**. Vom

Donnerstag, 01. Dezember bis einschl.
Samstag, 24. Dezember 2022

trifft sich die Gemeinschaft der Bürger jeweils an anderer Stelle zum Verweilen, zur Einstimmung auf Weihnachten, zum kurzen Innehalten, aber vor allem zum gemeinsamen „**Z’sammakemma**“.

Wir hoffen, daß die großartige Idee von Michaela Lechl und die Bemühungen aller Teilnehmer von einer möglichst großen Anzahl der Schönauer Bürger begleitet und unterstützt wird. Täglich wird das jeweils neue Fenster um 18.30 Uhr geöffnet (abweichende Zeiten sind in der Programmtafel vermerkt); an jeder Station gibt es Punsch, Glühwein und kleine Leckereien; untermalt wird das „Z’sammakemma“ mit Musik oder Gesang, einem Gedicht oder einer kurzen Geschichte. Es werden Spendenkörbe aufgestellt; der Erlös aus der gesamten Adventsaktion kommt der Helfer-vor-Ort-Gruppe, dem Kindergarten und der Schule zu Gute.



Das Programm des Dorfadventskalenders liegt diesem Blatt bei.

(Redaktionsschluß nächste Ausgabe: Freitag, 09. Dezember 2022)

Aus der Bürgerversammlung

Bürgermeister Robert Putz lud die Bevölkerung zur Bürgerversammlung ins Vereinsheim des Sportvereins im Sportzentrum Würfeld ein. Äußerst zahlreich waren die Bürgerinnen und Bürger seiner Einladung gefolgt. Er begrüßte zum Auftakt alle Anwesenden; seinen besonderen Gruß entbot er den Gemeinderäten, den Gemeindebediensteten und Altbürgermeisterin Edigna Keneder.

Zu Beginn seines Rechenschaftsberichtes bedankte er sich beim Gremium der Gemeinderäte, das mit ihm an seiner Seite in sehr harmonischer Weise und stets konstruktiv an der positiven Fortentwicklung der Gemeinde mitwirkt; er dankte aber vor allem auch für die Unterstützung seiner Arbeit durch die Bevölkerung.

Seinen Bericht begann der Bürgermeister mit den Kommunalwahlen im März 2020, denn seither konnte wegen der Corona-Pandemie keine Bürgerversammlung mehr abgehalten werden. Er sprach dazu nochmals seinen herzlichen Dank für das überwältigende Ergebnis seiner eigenen Wiederwahl, aber auch die sehr ausgewogene Sitzverteilung im Gremium. In seinem Bericht über die zurückliegenden Jahre erläuterte der Bürgermeister die umfangreiche Maßnahmenliste der Arbeiten, die durch eine ausführliche Fotostrecke unterlegt wurde. Sein erstes Hauptaugenmerk dabei war der Abschluß der Sanierung der Kläranlage. Er lobte dabei die äußerst umsichtige Baubegleitung durch den langjährigen Klärwärter der Gemeinde Willi Schimpfhauser; auch dadurch konnte der vorgegebene Kostenrahmen fast punktgenau eingehalten werden. Der Bürgermeister bedankte sich bei der Bevölkerung für das konstruktive Mitwirken während der Bauphase, aber vielmehr noch für die widerspruchslose Begleichung der Umlagen aus den Verbesserungsbeiträgen.

Anhand einer Bilderpräsentation ließ das Gemeindeoberhaupt noch die durchgeführten Maßnahmen und Aktivitäten der zurückliegenden Jahre Revue passieren. Er berichtete im Bereich der Kanalisation über die Sanierung der Abwasserpumpstation in Aicha, verbunden mit einer energieeffizienteren Pumpleistung, über den Kanalbau in Kleinmünchen und über die ernüchternden Ergebnisse der Kanalkamerabefahrungen. In diesem Bereich wird die Gemeinde in den kommenden Jahren aufwändige Sanierungsmaßnahmen durchführen müssen. Er streifte kurz noch die Übergabe der vormals gemeindeeigenen Wasserversorgungsanlage an den Zweckverband Wasserversorgung Oberes Kollbachtal. Dabei waren nicht nur personelle Gründe, sondern vor allem die laufenden Unterhaltsmaßnahmen ein Entscheidungsgrund für die Abgabe. Allein schon die geplante Sanierung des Hochbehälters in Schönau ist mit einem Aufwand von über einer Million Euro veranschlagt.

Über den Ablauf des Breitbandausbaus war der Bürgermeister sehr zufrieden. Derzeit kommen die Maßnahmen im 2. Ausbauabschnitt weitgehend zum Abschluß. Damit sind ein Großteil der Schönauer Anwesen grundversorgt. Für die restlichen Adressen hat sich die Gemeinde zusammen mit den Gemeinden Dietersburg, Falkenberg, Malgersdorf und Massing zum so genannten „Cluster-West“ zusammengeschlossen, um die in diesem Gebiet dann noch bestehenden „Weißen Felder“ ebenfalls auszubauen.

Ein Schwerpunkt der zurückliegenden Arbeiten waren die Ausweisung von dringend benötigten Flächen zur Ansiedelung von Gewerbebetrieben und ebenso von Wohnbauflächen. Die Baugrundstücke im Bereich der Binderstraße waren in kürzester Zeit abverkauft; derzeit läuft mit sehr guter Resonanz der Verkauf der Parzellen im Baugebiet „Am Ziegelfeld“. In nächster Zeit wird die bauliche Entwicklung im Bereich Unterzeitlarn weiter forciert. Das dort bestehende

Wohnbaugebiet wird zeitnah erschlossen und für das vorgesehene Gewerbegebiet laufen schon die Grundstücksverhandlungen.

Ein Kernbereich der Arbeitsmaßnahmen war jedoch der Unterhalt des gemeindlichen Straßen- und Wegenetzes. So wurde die Gemeindeverbindungsstraße Bergham – Heideberg grundlegend saniert, die unfallträchtige Kreuzung in Bachham im Feldversuch rückgebaut, wurden an den bestehenden Straßen Schäden behoben und Risse saniert, konnte endlich die Straßenentwässerung im Gemeindeteil Heiligenberg angelegt werden, wurde die schadhafte Brücke über den Bachhamer Bach im Bachviertel saniert, wurden Fußwegbeläge erneuert und wurde die Verkehrssicherheit durch Anbringen eines Verkehrsspiegels im Bereich Unterhöft an der Einfahrt in die St 2108 verbessert. Die jährlich mehrfach erforderlichen Schlaglochsanierungen auf den Kiesstraßen wurde einerseits durch die Beschaffung einer Maschine verbessert, die in einem Arbeitsgang die schadhafte Stellen aufräst, das Belagsgut neu verteilt und dieses sogleich wieder einwalzt. Andererseits wurde an den beiden Kiesstraßen Bachhamer Weg und Gemeindeverbindungsstraße Ortprechtling – Haselbach die Aufbringung einer so genannten „Tränkdecke“ versucht. Eine Gemeindeübergreifende Maßnahme wird die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße von Unterhausbach durch Aichas nach Neuhofen sein. Dazu ist bereits der Planungsauftrag vergeben und müssen noch die Förderanträge aus dem staatlichen Budget des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes gestellt werden. Eine Ausführung ist für das Jahr 2024 vorgesehen. Verlängert wurde schon die Straßensperrung zur Sanierung der Staatsstraße St 2108 im Bereich Putz-Mühle bis Bruck. Witterungsbedingt haben sich die Bauarbeiten verzögert, so daß jetzt mit einer Fertigstellung bis etwa Mitte Dezember gerechnet werden muß.

Die beiden durch die Gemeinde verlaufenden Gewässer 3. Ordnung, der Sulzbach und der Bachhamer Bach erforderten auch wieder Sanierungsmaßnahmen, die den fortschreitenden Uferabriß entgegenwirken.

Am gemeindlichen Waldfriedhof „Am Irrleberg“ erneuerten die Bauhofmitarbeiter eine neue Brunnenanlage und errichteten einen Unterstand für die dort aufgestellten Grüngut- und Splitttonnen. Der Bürgermeister lobte dabei besonders die umsichtige Anlagenbetreuung durch den Bauhofmitarbeiter Josef März. Ärgerlich ist jedoch, daß verschiedentlich die Friedhofanlage zur Müll- und Unratablagerung mißbraucht wird.

Der Aufwand für den Erhalt der Grundschule war in den zurückliegenden Jahren kostenintensiv. Die Sanierung der Dächer auf dem Klassentrakt und den Flachdächern konnte über die Kommunalinvestitionsförderung für Schulen mit sehr guter Förderquote ausgeführt werden. In diesem Zuge wurden auch WC-Sanierungen, Erneuerung der Bodenbeläge, der Einbau von neuen Isolierfenstern und die Beschattung der Aula abgewickelt. Die Zustandserhebung der Schulbuswartehäuschen zeigte, daß dort ein wesentlicher Sanierungsbedarf besteht. Ein Großteil der insgesamt 25 Wartehäuschen muß dringend ausgebessert werden. Dazu haben die Bauhofmitarbeiter einen Prototypen entworfen. Bei dieser Bauweise können nach und nach die schadhafte Häuschen ersetzt werden.

Mit Bedauern wurde die Schließung der Gemeindebücherei zum 31.07.2022 aufgenommen. Drastische Rückgänge der Ausleihungen waren auch ein Grund dafür. Da die Schule auch derzeit schon der Hauptnutzer war, wurde der Medienbestand zur Schulbücherei umgenutzt. In die Räumlichkeiten der

bisherigen Bücherei konnte in einem weiteren Schritt ein Gruppenraum für den Kindergarten eingerichtet werden. Wegen der deutlich erhöhten Anmeldezahlen für die Kinderkrippe fand man so eine vorübergehende Auslagerungsmöglichkeit für die Vorschulkinder. Ausgehend davon, daß die Krippenplätze auch weiterhin so rege nachgefragt werden, plant die Gemeinde derzeit die Erweiterung des Kindergartens. In einem zweigeschoßigen Anbau in der Fluchtrichtung des bisherigen Hauptbaukörpers sollen die künftigen Gruppenräume der Krippe mit Nebenflächen und ein zusätzlicher Gruppenraum geschaffen werden. Der Zeitplan sieht vor, daß die Erweiterung zu Beginn des Betrauungsjahres 2024/2025 in Betrieb genommen werden kann.

Der Kinderspielplatz am Ahornweg wird sehr gut angenommen. Die dort aufgestellten Spielgeräte sind bereits ins Alter gekommen. Aus diesem Grund wurde ein neues Kombispielgerät und eine Sitzbankgruppe aufgestellt, der Sandkasten neu gefaßt, die Sturzfallflächen neu angelegt und ein neuer Zaun errichtet. Wenig erfreulich war, daß der Spielplatz beschmiert und durch Abfallablagerungen verunstaltet wurde.

Auch im Rathaus wurde Hand angelegt. Die gesamten Innenflächen wurden neu gemalert und die Bodenbeläge ersetzt. Der fast 50-jährige WC-Bereich wurde dabei ebenfalls grundlegend saniert. Ein herzliches Dankeschön gab der Bürgermeister an Gemeinderat Hans Christlmeier. Dieser kümmert sich um die Blumenrabatten am Rathauseingang und sorgt für eine ansprechende Ansicht.

Nicht erst seit dem verheerenden Brand auf einem landwirtschaftlichen Anwesen im Gemeindebereich von Schönau hat die Notwendigkeit eines flächendeckenden Netzes der Löschwasserstellen aufgezeigt. Im Bereich Brandlöd wurde bereits eine Stelle angerichtet. Im Gespräch mit den jeweiligen Feuerwehrkommandanten sollen fehlende Wasserstellen eruiert und angelegt werden.

Eine ernstzunehmende Entwicklung sprach der Bürgermeister noch an. Unbekannte machen sich derzeit daran, im öffentlichen Bereich Verwüstungen und Beschädigungen anzurichten. So wurde die Straßenerunterführung in Unterhöft beschmiert und mit Unrat überladen, wurden die Dachluken auf dem Turnhallegebäude zerstört, so daß bei den Regenfällen die Nebenräume der Turnhalle überschwemmt und die Blitzableitereinrichtungen zerstört wurden, wurden Verwüstungen auf dem Kinderspielplatz und auf dem Gelände des Gemeinschaftsgartens mit Gerätehütte bei der Schule angerichtet und auf dem Bauhofgelände die dort gelagerten Sandsäcke zerstört; dabei wurde auch versucht dort unter dem Dachunterstand ein Feuer zu entzünden.

Erfreut berichtete der Bürgermeister, daß heuer nach zwei Jahren endlich wieder in Schönau das Volksfest und das Ferienprogramm durchgeführt werden konnten. Daneben laufen derzeit die Vorbereitungen für den Schönauer Christkindlmarkt, die Anlegung des Veranstaltungskalenders für 2023 und die Durchführung des Schönauer Dorfadventskalenders. Wegen der großen Nachfrage ist es auch sehr zu begrüßen, daß im nächsten Jahr eine Erweiterung der Seniorenwohneinrichtung in der Eggenfeldener Straße vom Eigentümer geplant ist. Und auf private Initiative wird auch ein Nahwärmenetz in Schönau errichtet. Aus einem Heizhaus, das mit Hackschnitzel befeuert wird und über PV-Module soll benötigte Wärme an die Wohnhäuser im westlichen Dorfbereich geliefert werden.

Seinen Respekt für die Dienstleistung zum Wohle der Allgemeinheit sprach der Bürgermeister den aktiven Mitgliedern der Feuerwehren aus. Daß dieser Dienst auch weiterhin reibungslos geleistet werden kann, wird die Gemeinde die

erforderlichen Schutzausrüstungen beschaffen und zusammen mit den Wehren den Bestand der Gerätehäuser sowie des Fuhr-, Maschinen- und Geräteparks überprüfen und an die heutigen Anforderungen anpassen. Ebenfalls schloß er in seinen Dank mit ein die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Helfer-vor-Ort-Gruppe. Diesen konnte erst kürzlich das neue Einsatzfahrzeug übergeben werden, das über eine großangelegte Spendenaktion seitens der Bürger, Behörden und Betrieben finanziert wurde.

Bürgermeister Putz bedankte sich beim Gemeinderat für das stets konstruktive Miteinander zum Wohl der Gemeinde, beim Verwaltungspersonal für die tatkräftige und sachgerechte Zusammenarbeit und bei den Mitarbeitern vom Gemeindebauhof. Weiters bedankte er sich noch bei den Vereinen und Organisationen für deren bedeutenden Beitrag zur Stärkung und Festigung der Gemeinschaft und für die Beteiligung am diesjährigen Ferienprogramm. Er lud schon die gesamte Bevölkerung ein zum diesjährigen Christkindmarkt, der am Samstag, 03. und Sonntag, 04. Dezember stattfindet.

Nachgefragt wurde von den Bürgern noch, wann die Planungen für das neue Feuerwehrgerätehaus der Wehren aus Schönau und Unterhöft vorgesehen sind. Oliver Grimm bedankte sich für die Mitarbeiter der HvO-Gruppe für die großzügigen Spenden zum neuen Einsatzfahrzeug und Jutta Baierwaldes warb um Mitarbeiter beim ehrenamtlichen Helferkreis zur Betreuung der Asylsuchenden.

Insgesamt zog der Bürgermeister eine sehr positive Bilanz seiner Arbeit für die Entwicklung der Gemeinde Schönau und hoffte abschließend, daß er auch für die kommenden Aufgaben zur Fortentwicklung der Gemeinde die Unterstützung der Bevölkerung bekommt und versprach, sich weiterhin mit ganzer Kraft dafür einzusetzen, daß Schönau seinen Bürgern lebens- und liebenswerte Heimat bleibt.



Neues Einsatzfahrzeug der Helfer-vor-Ort-Gruppe

Fast genau ein Jahr nach dem unfallbedingtem Ausmustern des bisherigen HvO-Fahrzeuges konnte jetzt das neue Einsatzfahrzeug offiziell in den Dienst gestellt werden. Bei der Übergabe des Fahrzeuges an die ehrenamtlichen Helfer begrüßte Bürgermeister Robert Putz eine Reihe von Ehrengästen, Behördenvertreter und Großspender. Bei dem neuen Fahrzeug handelt es sich um ein BMW-Neufahrzeug X 1 xDrive 18d mit der notwendigen Sicherheit-, Rettungs- und Alarmeinrichtung.

Bürgermeister Robert Putz blickte zu Beginn der kleinen Feierstunde kurz auf die Historie der Helfer-vor-Ort-Gruppe Schönau zurück. Seit Jahresbeginn 2014 sorgen die ehrenamtlichen Mitglieder der Helfer-vor-Ort-Gruppe Schönau schon für rasche Hilfe bei Notfällen im Gemeindegebiet und darüber hinaus. Die freiwilligen Helfer verfügen über grundlegende Ausbildungen zur Hilfeleistung und bringen zudem jede Menge Bereitschaft ein, Hilfe in Notfällen zu leisten. Seit Herbst 2015 führen die Helfer ihre Einsätze mit einem vom landwirtschaftlichen Buchdienst an die Gemeinde gespendeten Volkswagen Passat-Diesel. Aufgrund eines Unfalls während einer Einsatzfahrt im Herbst 2021 wurde das bisher eingesetzte Fahrzeug derart beschädigt, daß es außer Betrieb genommen werden musste. Seither haben die Ersthelfer für ihre Einsätze die privaten Fahrzeuge genutzt. Zur Sicherstellung des lebensrettenden Dienstes durch die Helfer war ein neues Fahrzeug zu beschaffen. Dazu wurde zu einer Spendenaktion aufgerufen. Der Wert des Dienstes der HvO-Gruppe ist in der Bevölkerung sehr hoch angesiedelt. Dies zeigte sich in den Ergebnissen der Spendenaufrufe. Der Apell noch vor Weihnachten 2021 auf Gemeindeebene und über das bei der Sparkasse Rottal-Inn ins Leben gerufene „Crowdfunding-Projekt“ brachten, zusammen mit dem Resterlös für das Altfahrzeug, das überragende Ergebnis von 41.882,01 €; damit konnte die Neubeschaffung summengleich finanziert werden. Allein aus dem Spendenprojekt über die Sparkasse konnten Mittel in Höhe von 16.046 € generiert werden. Bei dieser Finanzierungsform, bei der Anleger gemeinsam in ein Projekt investieren, damit dieses realisiert werden kann, leistet das Kreditinstitut eine Startspende von 400 € und gibt für alle Spenden ab 5 € einen Zuschuß von 20 % bis zum Erreichen des Höchstwertes von 2.000 €, wie der Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Schönau Robert Wimmer bei der Fahrzeugübergabe ausführte. Auch die Gemeinde Dietersburg brachte sich mit einer Zuwendung in Höhe von 3.000 € ein. Bürgermeister Stefan Hanner betonte beim Festakt, daß der geleistete Dienst der HvO-Gruppe nicht hoch genug bewertet werden kann, wenn dadurch Leben gerettet werden können und rasche Hilfe gewährleistet wird. Das Einsatzgebiet der HvO-Gruppe Schönau reicht auch in das Gemeindegebiet Dietersburg, weswegen es überhaupt keine Diskussionen gab, die Ersatzbeschaffung großzügig zu unterstützen. Altbürgermeisterin Edigna Keneder, in deren Amtszeit die Gründung der HvO-Gruppe fiel, schloß sich in ihrem kurzen Statement dem allgemeinen Dank für die Hilfeleistung an und übergab als Vorstandsmitglied des Orts Caritasverein Schönau-Unterzeitlarn den Spendenscheck über 1.000 €. Der Kreisgeschäftsführer des Bayerischen Roten Kreuzes Herbert Wiedemann, der zusammen mit Daniel Jetzelsberger am Festakt teilnahm, zeigte die umfangreiche Palette der Einsatzbereiche und Hilfsleistungen der ehrenamtlichen Mitarbeiter im Dienste der Bevölkerung auf. Er war sehr erfreut, daß mit diesem Dienst ortsbezogen eine schnellstmögliche Hilfeleistung sichergestellt werden kann. Herbert Wiedemann bezog sich mit Stolz auf die zwischen der Gemeinde Schönau, dem BRK-Kreisverband und der HvO-Gruppe Schönau vereinbarte Kooperation. Diese regelt, daß die Gemeinde das Fahrzeug für den HvO-Dienst einschließlich Fahrzeugunterhalt zur Verfügung stellt, der BRK-Kreisverband die medizinische Ausstattung und Ausrüstung sowie die personelle Ausbildung und Ausrüstung der Einsatzkräfte leistet und die HvO-Einsatzkräfte das Fahrzeug im Auftrag der Integrierten Leitstelle Passau für

Einsätze nutzt.

Bürgermeister Robert Putz bedankte sich abschließend ganz, ganz herzlich bei allen Spendern, die es ermöglicht haben, für den ehrenamtlichen, lebensrettenden Einsatz der Rettungskräfte der Helfer-vor-Ort-Gruppe Schönau das passende Einsatzfahrzeug zur Verfügung stellen zu können. Und zuoberst dankte er den ehrenamtlichen Helfern der HvO-Gruppe für ihren wertvollen Dienst und wünschte allseits unfallfreie Fahrten zu den Einsätzen, den steten Erfolg der Einsatzmaßnahmen und natürlich immer ein gesundes Nachhausekommen.



Bei der Übergabe der neuen Einsatzfahrzeuges der HvO-Schönau stellten sich zum Gruppenfoto (vorne von links nach rechts): Stephan Pux, Crowdfunding-Beauftragter der Sparkasse Rottal-Inn, Daniel Jetzelsberger vom BRK-Kreisverband, Bürgermeister Robert Putz, Robert Wimmer, Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Schönau, Dietersburgs Bürgermeister Stefan Hanner, Andrea Sager, Kassenverwalterin der Gemeinde Schönau, Thomas Rinner vom gleichnamigen Ingenieurbüro als Spendenvertreter, die Leiter der Helfer-vor-Ort-Gruppe Schönau Ralf Holzner und Silvia Huber, Frederik Fritz, Gründer HvO-Gruppe Schönau, BRK-Kreisgeschäftsführer Herbert Wiedemann, Stefanie Grimm und Theresa Heller von der HvO-Gruppe Schönau sowie Altbürgermeisterin und Vorstandsmitglied des Ortscaritasverbandes Schönau-Unterzeitlarn Edigna Keneder;

Foto rechts:

Bürgermeister Robert Putz (rechts) bedankt sich bei Frederik Fritz (links) für dessen Bemühungen zur Gründung der Helfer-vor-Ort-Gruppe Schönau mit einem Präsent;



Damit überhaupt in Schönau ein Einsatzfahrzeug sein konnte, war die Gründung einer Helfer-vor-Ort-Gruppe Voraussetzung. Dies ist allein dem Bestreben und den Verhandlungen von Frederik Fritz zu verdanken. Dieser motivierte die Mitarbeiter der HvO-Gruppe, brachte die Diskussion über Standort und Schulungsräume ins Rollen, holte den Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes ins Boot und sorgte über seinen Vater auch dafür, daß das erste Einsatzfahrzeug in den Dienst gestellt werden konnte. Als besonderen Dank für diese Bemühungen, aber auch für die jahrelange Leitung der Gruppe dankte Bürgermeister Robert Putz Frederik Fritz persönlich und auch in Form eines Präsentes.

Jahresversammlung der FFW Unterzeitlarn

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Unterzeitlarn waren zahlreich der Einladung zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hamm in Marschalling gefolgt. Vorstand Stefan Kirschner konnte dazu 2. Bürgermeister Herbert Schlag und Kreisbrandmeister Helmut Schaitl als Ehrengäste begrüßen.

Nachdem Schriftführer Willi Dirnberger durch das Verlesen des Protokolls an die letztjährige Mitgliederversammlung erinnert hatte und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Ludwig und Herbert Hofbauer, zeichnete der Vorstand ein sehr harmonisches und rühriges Vereinsjahr in seinem Rechenschaftsbericht. Den Mitgliederstand gab der Vorstand mit 62 aktiven, 54 passiven und 14 Ehrenmitgliedern an.

Thomas Hauslbauer berichtete in seinem Kassenbericht von einer positiven Entwicklung der Finanzen; diese wurde ihm auch von den beiden Kassenprüfern Christian Dirnberger und Richard Prombs bescheinigt; dafür entlasteten die Mitglieder ihre Vorstandschaft einstimmig.

Kommandant Bastian Schnell lobte in seinem Rechenschaftsbericht das Engagement seiner Männer. Dies zeigte sich durch die aktive Teilnahme an den insgesamt 10 Übungen. Er erwähnte dabei besonders die Übung mit Einweisung in das neu angeschaffte Navigationssystem „Lardis“; damit soll insbesondere die gezielte Anfahrt zu den Einsatzstellen und das leichtere Auffinden von Wasserentnahmestellen verbessert werden. Bastian Schnell sprach auch den Großbrand im Gemeindeteil Aign an. Dieser war geprägt von sehr schwierigen Bedingungen und insbesondere durch dichten Nebel. Im neuen Jahr liegt der Ausbildungsschwerpunkt auf dem Umgang von mit Traktoren betriebenen Notstromaggregaten, sowie Umgang mit Hydranten und Einsätzen bei abgelegenen Anwesen, teilte der Kommandant schon in der Vorausschau auf 2023 mit.

Der Vorstand der Feuerwehrkapelle Edmund Stadler berichtete über die weiterhin große Nachfrage nach seiner Kapelle. Allein zu 17 Konzerten wurde die gesamte Kapelle unter anderem auch zu Kurkonzerten nach Bad Birnbach eingeladen und weitere 12 Auftritte absolvierte die kleinere Besetzung der Kapelle.

2. Bürgermeister Herbert Schlag überbrachte die Grüße vom Bürgermeister, dem Gemeinderat und der Verwaltung und bedankte sich für das Engagement bei den Übungen und den Einsätzen. Er sprach ein für die Gemeinde schwieriges Thema an; dies war die neue Sirene in Marschalling. Da die eingeplante Förderung nicht mehr zur Verfügung stand wurde das Projekt gemeinsam umgesetzt; dies gelang vorrangig durch die Spende des Masts durch Biogas Unertl. Dies war ein Zeichen dafür, was alles erreicht werden kann, wenn man konstruktiv zusammenarbeitet.

KBM Helmut Schaitl dank für die Einsatzbereitschaft und überbrachte die Grüße vom KBI. Er hielt fest, daß bei den Einsätzen immer mehr technische Hilfeleistungen erfordert werden. Aktuell wurden Einsatzpläne für einen möglichen Blackout erstellt und an die Wehren verteilt. Die Gerätehäuser werden als Leuchttürme genutzt. Notstromaggregate sollen aktiviert werden. Mit Blick auf den Großbrand in Aign zollte Helmut Schaitl eine insgesamt gute Arbeit; er sah aber auch Gesprächsbedarf für Verbesserungen. Er gab noch die Entscheidung der Kreisführung bekannt, wonach künftig die Ehrungen für 25 und 40 Jahre aktiven Dienst zentral auf Ebene des Brandbezirks stattfinden. Im Bereich der Feuerwehr Unterzeitlarn sind im laufenden Jahr Hans Esterl und Hans-Peter Satlberger für deren 40-jährigen Dienst davon betroffen.

Mit Erreichen der Altersgrenze sind Ludwig Kagerer und Ludwig Hauslbauer aus dem aktiven Dienst ausgeschieden; sie erhielten die Ernennung zu Ehrenmitgliedern. Eine ganz besondere Ehrung wurde Josef Schmied sen. zuteil. Er wurde für 75 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr geehrt; als Anerkennung dafür wurde ihm die Ehrenurkunde der Wehr überreicht.

Zum Abschluß des offiziellen Teils der Versammlung bedankte sich Vorstand Stefan Kirschner bei allen und hoffte auf eine erfolgreiche Fortführung auch im

kommenden Jahr zum Wohle der Feuerwehr Unterzeitlarn. Mit dem Hinweis auf die Christbaumversteigerung am Samstag, 10. Dezember im Gasthaus Hamm in Marschalling, schloß der Vorstand die Versammlung und wünschte noch ein geselliges Beisammensein.



Foto links: aus dem aktiven Dienst ausgeschieden und zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden Ludwig Hauslbauer (2. Von links) und Ludwig Kagerer 3. Von rechts); ihnen gratulierten (hinten von links nach rechts) KBM Helmut Schaitl, Kommandant Bastian Schnell, Vorstand Stefan Kirschner und 2. Bürgermeister Herbert Schlag;

Foto rechts: Für 75-jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Unterzeitlarn erhielt Josef Schmied sen. (Mitte) die Ehrenurkunde; es gratulierten (hinten von links nach rechts) KBM Helmut Schaitl, Kommandant Bastian Schnell, Vorstand Stefan Kirschner und 2. Bürgermeister Herbert Schlag;

Präsente zum Schulanfang

Mitte September begann für 18 Schönauer Kinder mit dem ersten Schultag ein neuer Lebensabschnitt. Klassenlehrerin Christine Stömmmer ist seither bemüht, den Kindern die Grundlagen vom Lesen und Schreiben beizubringen. Nach dem Ende der Herbstferien waren diese Grundlagen schon soweit gediehen, daß sich Bürgermeister Robert Putz davon ein Bild machen wollte. Da alle zusammen so fleißig schon die ABC-Schule verinnerlicht haben, brachte das Gemeindeoberhaupt zum Ansporn für das weitere Bemühen jedem Kind ein Schönauer Mal-Set und eine Brotzeitbox mit.



Achtung! Bundesweit einheitlicher Sirenenprobealarm am 8.12.2022 ab 11.00 Uhr: Der Heulton soll die Bevölkerung bei schwerwiegenden Gefahren für die öffentliche Sicherheit veranlassen, ihre Rundfunkgeräte einzuschalten und auf Durchsagen zu achten.

Abfuhrkalender 2023

Ab sofort sind die Abfuhrkalender mit den Abfuhrterminen für die Restmüll-, die Bio-, die Papier- und die Gelbe Tonne für das Jahr 2023 auf der Homepage (www.awv-isar-inn.de) und auf der App des AWV Isar-Inn verfügbar. Der gedruckte Kalender liegt voraussichtlich Anfang/Mitte Dezember 2022 im Rathaus zur Abholung bereit.

29. SCHÖNMAUER CHRISTKINDLMARKT

03.12.
2022

04.12.
2022



AN DER EGGENFELDENER STRASSE

MARKTPROGRAMM:

Samstag, 03. Dez.2022

- 15.30 Uhr Beginn Marktbetrieb
- 16.00 Uhr** Eröffnung (nach Gottesdienst)
Begrüßung durch Bgm. Robert Putz und Pfarrer Pater Jakob u. Ministranten; Musik-Gruppe der Grundschule Schönau und Öffnung Adventsfenster
- 17.30 Uhr Lampionzug des Kindergartens
- 18.30 Uhr Besuch vom Nikolaus mit Geschenk u. Adventslied
- anschl. Verlosung von 10 Weihnachtsenten

Sonntag, 04. Dez.2022

- 14.00 Uhr** Eröffnung 2. Markttag
- 16.30 Uhr Weihnachtsspiel des Kindergartens Schönau
- 17.00 Uhr Besuch vom Nikolaus mit Geschenk u. Adventslied
- anschl. Verlosung von 10 Weihnachtsenten

während der ganzen Zeit läuft der Weihnachtsmarkt an den Ständen mit Weihnachtsleckereien, Bastelsachen und Vielem mehr

Vorweihnacht

29. Schönauer Christkindlmarkt

Am 2. Adventwochenende präsentieren die teilnehmenden Gruppen und Organisatoren am „Marktplatz“ an der Eggenfeldener Straße den 28. Schönauer Christkindlmarkt. Organisiert sind ein reichhaltiges Marktprogramm, vorweihnachtliche Stimmung und ein vielfältiges Sortiment geboten. Am Samstag, 03. und Sonntag, 04. Dezember 2022 lädt das Hütten- und Standldorf in der Ortsmitte der Hofmark zum besinnlichen Verweilen in heimeliger Atmosphäre.

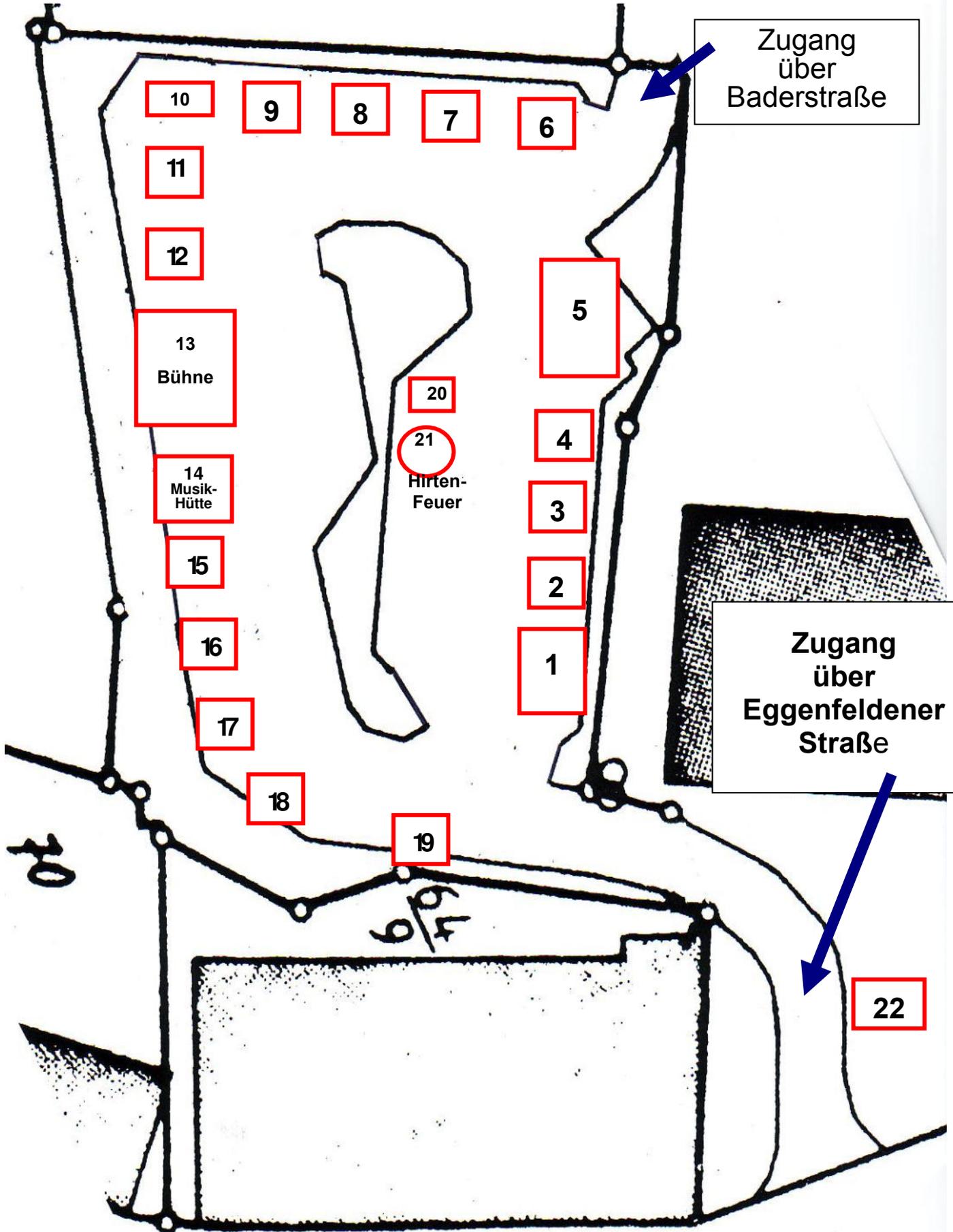
Die Marktstände laden am Samstag bereits um 15.30 Uhr zum Bummeln in der Marktstraße. Bürgermeister Robert Putz eröffnet zusammen mit Pfarrer Pater Jakob und seinen Ministranten nach dem Nachmittagsgottesdienst den Markt, musikalisch umrahmt von der Musikgruppe der Grundschule Schönau unter Leitung von Rektorin Michaela Wimmer. Dabei wird auch das Adventsfenster des 2. Schönauer Dorf-Adventkalender eröffnet. Im Verlauf des ersten Markttages gestalten die Kinder des Schönauer Kindergartens unter Leitung von Sonja Obergaulinger um ca. 17.30 Uhr einen Lampionumzug. Zum Abschluß des ersten Tages kommt um ca. 18.30 Uhr für alle Kinder der Nikolaus, bringt kleine Geschenke und adventliche Lieder.

Der zweite Tag öffnet seine Pforten bereits um 14.00 Uhr. Um 16.30 Uhr führen die Kinder mit ihren Betreuerinnen des Kindergartens St. Stephanus ein Weihnachtsspiel auf und um 17.00 Uhr kommt noch einmal der Nikolaus mit Geschenken für die Kinder. Zum Abschluß eines **jeden** Markttages werden an die Besucher je 10 Stück Weihnachtsenten verlost. An allen Ständen gibt es dazu Teilnahmekarten; die Gewinne werden nur an Anwesende ausgegeben; die Enten wurden gleichermaßen von örtlichen Firmen, gewerblichen wie privaten Gönnern gespendet.

Der Schönauer Christkindlmarkt gibt eine Einstimmung auf die „staade Zeit“. Die Organisatoren und Standlbetreiber freuen sich über regen Besuch und eine tolle Stimmung.

29. Schönauer Christkindlmarkt

vom 03. / 04. Dezember 2022



Standaufstellung;

dazu werden unter anderem angeboten:

<u>Stand-Nr.</u>	<u>Standbetreiber</u>	<u>Angebot</u>
1	Wolfgang Schießl	- Pizzaofen
2	Josef + Brigitte Kiermaier	- Selbstgestricktes, Holzdeko
3	Melanie Pichlmeier	- Brot, Käse, Eingewecktes
4	KLJB Unterzeitlarn/Furth	- Heißgetränke, Spirituosen
5	Johann Attenberger Susanne Wasmeier	- Gyros
6	Manuel Engel	- Naturliköre und Eigenbrände
7	Hilse Stephanie	- Gesticktes und Genähtes
8	Schönauer Ministranten	- Kartoffelsuppe, Würstlburger, Schokofrüchte, Punsch
9	Franz u. Sandra März	- Stachelbier, Schmalzgebackenes
10	Karl Hupf	- geräucherte Forellen
11	Karl Hupf	- Wurstwaren/Bosnasemmeln
12	FFW Schönau	- Langosch, Getränke (= Schmalzgebackenes),
13	Musikbühne	
14	Musik-/Orga-hütte	(Walter Machtl)
15	Elternbeirat Kindergarten	- Schätzspiel, Gebasteltes, Liköre,
16	Joachim Obergaulinger	- Drechselarbeiten
17	Karin Stöger und Andrea	- Tiroler Spezialitäten, Kaspressknedl, Kaffee
18	Faschingsfreunde	- Pommes, Würstl,
19	Helfer-vor-Ort-Gruppe	- Chili, Gebasteltes
20	Manuela Houwers	- Spendenaktion zugunsten Kinderkrebshilfe
21	Robert Houwers	- Hirtenfeuer
22	WC-Container	- WC-Anlage

Nikolausdienst in Schönau

Und es gibt heuer wieder einen Nikolausdienst in der Gemeinde. Wie schon in den letzten Jahren hat sich die

Freiwillige Feuerwehr Schönau

gemeldet und ihre „Dienste“ angeboten. Gebucht werden kann der Dienst des Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht ab sofort über
Christiane Oberhuber
(Tel.Nr.: **0170 / 3216916**
abends zw. 18.00 und 19.30
Uhr).

Der Nikolaus ist in 2022 am ...



... Samstag, 03 und
Sonntag, 04. Dezember 2022
jeweils auf dem
Schönauer Christkindlmarkt

und am

Montag, 05. und Dienstag, 06. Dezember
unterwegs. Briefe bitte im Schloßcafe Asbeck abgeben.

**Wir danken an dieser Stelle bereits der Freiwilligen
Feuerwehr Schönau für die Übernahme des
Nikolausdienstes beim diesjährigen 29. Schönauer
Christkindlmarkt.**

Am
**SCHÖNAUER
CHRISTKINDLMARKT**

**gibt's für den
Festtagsbraten
zum Abschluß eines jeden
Markttages eine**

Verlosung

von je

Die Preise
werden nur
an
Anwesende
ausgegeben.

**10
Weihnachts-
Enten**

Teilnahmekarten
liegen an beiden
Markttagen
jeweils
an den Ständen
auf

Verlosungstermine:

**Samstag,
Sonntag,**

**03.12.2022 ca. um 19.30 Uhr
04.12.2022 ca. um 17.30 Uhr**

Unser Martinsfest am Freitag, 11. November 2022

- „Mir sama beim St. Martinszug als erstes bei da Kirche gwen!“
- „Mir hama dann des St. Martinsspiel gmacht und des St. Martinslied gsunga!“
- „Und dann sind wir mit unseren Laternen aus der Kirche rausgegangen!“
- „Draußen vor der Kirche war da Pico, des Martinspony mit Martin drauf!“
- „Mir hama Mitten auf der Straße ganga mit de Laternen, weil da war die Feuerwehr und die hod absperrt!“
- „Mir hama dann ah großes Fest gmacht!“
- „Dann hods Kuchen und Plätzerl gem und ah Lagerfeuer!“
- „Eiso es hod ah Apfelschorle und ah Bier gem und an Kinderpunsch!“
- „Des Fest war ganz sche und mir hama alle lange aufbleiben derfa!“



Stellenausschreibung:

Die Katholische Pfarrkirchenstiftung Schönau stellt zum 01. Februar 2023 für seinen Kath. Kindergarten St. Stephanus eine

Reinigungskraft (m/w/d)

ein.

Die Arbeitszeiten wären täglich 2 Stunden von Montag bis Freitag in der Zeit von 16:00 – 20:00 Uhr.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte umgehend bis zum 16. Dezember 2022

Caritasverband für die Diözese Passau e. V.
Kita-Verwalter Hr. Stephan Seiler
Steinweg 8
94032 Passau

Oder geben Sie persönlich im Kindergarten St. Stephanus Schönau ab.

Für nähere Auskünfte steht die Kindergartenleiterin Fr. Sonja Obergaulinger (08726/543) zur Verfügung.

Faschingsfreunde Schönau

Bürgermeister und Gemeinderat „ergeben“ sich den Faschingsfreunden: Anlässlich des Starts der närrischen Saison veranstalteten die Faschingsfreunde Schönau im Sportvereinsheim einen Plattenabend. Den Auftakt bildete die traditionelle Schlüsselübergabe, bei der Präsident Michael Frasch mit 3. Bürgermeister Hans Eckl die Übernahme der Amtsgeschäfte während der fünften Jahreszeit aushandelte.

Da der Abend unter dem Motto „Plattenabend im Stil der 90er-Jahre“ stand, wurden nur Schallplatten und Singles aufgelegt, die von den beiden DJ's Walter Machtl und Matthias Heubelhuber im Vorfeld gesammelt und sortiert wurden. Durch die für junge Ohren ungewohnte Akustik entstand im übervollen Sportheim in Schönau eine besondere Stimmung, die sowohl für tanzfreudige älteren Besucher, die sich über oftmals vergessene Hits ihrer Jugend freuten, als auch für die jüngeren Besucher jeden etwas bot.

Höhepunkt des Abends waren aber natürlich wieder die Tänzerinnen der Faschingsgarde Schönau, die einzeln vom Präsidenten Frasch Michael kurz vorgestellt wurden. Aufgrund des zweijährigen, Corona-bedingten Faschingsausfalls blieben nur fünf der bisherigen Mädels übrig und es musste fast die komplette Garde neu aufgestellt werden. Das, von Jessica Waschlinger und Sophia Pfaffinger nach der Choreografie von Regina Bauer und Beate Unertl einstudierte Tanzprogramm mit Marsch und Polka begeisterte anschließend die Besucher; in der Überleitung von der Vor-Corona-Zeit auf die neue Saison traten die 22 Mädchen letztmals in den bisherigen Kostümen auf. Nach Ende des offiziellen Teils vergnügten sich alle Gäste noch bis in die frühen Morgenstunden auf der Tanzfläche oder in der Bar.

Der nächste Termin der Garde ist die Faschingsparty des Sportverein Schönau am 20. Januar 2023 im Sportvereinsheim.; weiter folgen die Faschingsveranstaltungen des Schönauer Frauenbundes am 11. Und 12. Februar 2023. Bei Interesse an der Buchung der Garde Schönau gibt Stefan Hausmanning unter **0170-8598646** gerne Auskunft.



Foto oben: Eingerahmt von den Gardemädchen übergibt 3. Bürgermeister Hans Eckl den symbolischen Rathausschlüssel an Faschingspräsident Michael Frasch;

Interkommunale Zusammenarbeit

Die beiden Gemeinden Schönau und Dietersburg haben schon viele Gemeinsamkeiten. Sie grenzen nicht nur im Bereich Unterzeitlarn und Furth unmittelbar zusammen. Über die Grenzen hinweg bilden auch die dortigen Gemeindeteile zusammen die Expositur Unterzeitlarn. Auch sonst gibt es Vernetzungen, unter anderem auch, daß die Gemeinde Dietersburg die Sanierung der Expositurkirche St. Ägidius bezuschusste und sich am Neubau des Vereinshaus Unterzeitlarn, das an der Stelle des vormaligen Schulhauses errichtet wurde, finanziell beteiligte; hierzu wurde für die Further Vereine ein Nutzungsrecht vereinbart.

Derzeit läuft ein weiteres interkommunales Projekt mit dem Neubau des Schützenhauses der Bavariaschützen Furth im Bereich von Unterzeitlarn. Nach dem Auszug aus der bisherigen Vereinsbleibe mit Schützenständen im ehemaligen Gasthaus Zur Post in Furth konnte dort kein geeigneter Standort gefunden werden. Auf Schönauer Seite jedoch war ein passendes Grundstück vorhanden. Hierbei schufen die beiden Gemeinden in enger Zusammenarbeit das tragfähige Fundament für den Neubau. Die Gemeinde Schönau stellte einerseits den Schützen dieses Grundstück langfristig zur Verfügung und sicherte die Gemeinde Dietersburg durch Ausweisung eines sechsstelligen Baukostenzuschusses den Nachweis der gesicherten Finanzierung gegenüber den staatlichen Förderstellen für den Sportstättenbau. Beiden Gemeinden war es jeweils ein großes Anliegen, den in der Bürgerschaft auf beiden Seiten fest eingebundenen Verein zu unterstützen und damit das grenzübergreifende Gemeinschaftsleben stärken zu helfen. Denn die Mitglieder der Bavariaschützen rekrutieren sich aus beiden Gemeinden.

Nach Klärung aller bau- und förderrechtlichen Formalitäten erfolgte zwischenzeitlich schon der Startschuß für den Neubau, der im Wesentlichen von den Mitgliedern bewerkstelligt wird.

Sowohl Bürgermeister Robert Putz wie auch seinem Dietersburger Amtskollege Stefan Hanner war es wichtig, daß das Projekt auch über die jeweiligen Amtsperioden der Gemeindeoberhäupter hinaus dauerhaften Bestand hat. Dazu unterzeichneten sie eine entsprechende Vereinbarung, die von den Gemeinderäten jeweils einstimmig abgesegnet worden waren.

Damit endet aber nicht das harmonische Miteinander zwischen Schönau und Dietersburg. Auch im weiteren Breitbandausbau ziehen beide Gemeinden an einem Strang und bringen sich in die Gemeinschaft des „Cluster-West“ zusammen mit den weiteren Gemeinden Falkenberg, Malgersdorf und Massing zur Schließung der so genannten „weißen Flecken“ in der Breitbandversorgung tatkräftig und finanziell ein.



Foto links:

Schönaus Bürgermeister Robert Putz (links) und sein Amtskollege aus Dietersburg Stefan Hanner (rechts) unterzeichnen die Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit für den Neubau und Bestand des Schützenhauses der Bavariaschützen Furth in Unterzeitlarn;

Einladung



zur **Nikolausfeier** der FFW Unterhöft
am **Freitag, den 02. Dezember 2022**
laden wir dich mit deinem/r Partner/in
sehr herzlich ein.



Beginn: 20.00 Uhr
im **Gasthaus Wieser-Hausmanninger, Schlottham**

Vorstand
Josef März jun.

Kommandant
Matthias Heubelhuber

Veranstaltungskalender 2022

Fr.	02.12.22	FFW Unterhöft	Nikolausfeier
Sa.	03.12.22	bis	
So.	04.12.22	Gemeinde Schönau	29. Schönauer Christkindmarkt
Do.	01.12.22	bis	
Sa.	24.12.22	Gemeinschaftsaktion	Dorfadventskalender
Sa.	10.12.22	FFW Unterzeitlarn	Christbaumversteigerung
Sa.	10.12.22	Schloßschützen	Christbaumversteigerung
Sa.	17.12.22	Sportverein Schönau	Christbaumversteigerung
Fr.	30.12.22	Tennisclub Schönau	Christbaumversteigerung

... und schon erste Termine für 2023

Januar 2023

07.01.2023	FFW Unterhöft	1. Kleinmünchner Neujahrsmarkt
20.01.2023	SV Schönau	Faschingsparty ab 21.00 Uhr
21.01.2023	SV Schönau	Kinderfaschingsparty ab 16.00 Uhr

Februar 2023

04.02.2023	Schloßschützen	Kinderfasching
11.02.2023	Frauenbund Schönau	Faschingsball
12.02.2023	Frauenbund Schönau	Faschingskranzerl
18.02.2023	Faschingsfreunde	Schönauer Faschingszug



Einladung

zur Christbaumversteigerung

am 17. Dezember um 20 Uhr

im Sportheim Schönau

Wir freuen uns auf euer Kommen!!!!

Wir bitten auf diesem Wege um Sachspenden.

Abgabe ab 18 Uhr im Sportheim.

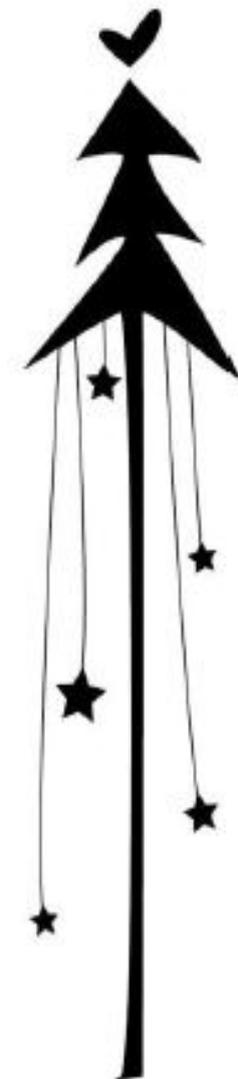
Ihr wollt euch ein „Gipfelpaket“, bestehend aus einer kleinen Brotzeit, Bier sowie etwas Süßem (reiner Warenwert ca. 20-25 €), für daheim „ersteigern“?

Einfach mit dem Betreff „Versteigerung 2022“ bis spätestens **Freitag, den 9. Dezember** den von euch gewählten Betrag an den SV Schönau (IBAN: DE03 7435 1430 0000 2703 71) überweisen. Der SV Schönau liefert euch dann am **Samstag, den 17. Dezember** das Paket an die Haustür. Gebt daher im Betreff bitte auch eure Straße an.

Natürlich könnt ihr uns auch wieder mit gesteigerten Gipfeln unterstützen. Dazu einfach als Betreff „Gipfel 2022“ angeben.



Auf die Einhaltung der geltenden Corona-Regeln wird hingewiesen!



VON HERZEN
FROHE
WEIHNACHTEN

**Aus dem Standesamt
Herzlichen Glückwunsch**

**70. Geburtstag
Elisabeth Huber**

**Geburten
Finn Elias Cholewa**

**75. Geburtstag
Werner Danner**

Barbara Gellinger

Sebastian Robert Eder

**85. Geburtstag
Helga Klima**

Vincent Thanner

**92. Geburtstag
Eduard Attenberger**

**Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)
Anna Elisabeth und Herbert Albrecht**

**Zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre)
Frieda und Josef Rieger**

**Aufrichtiges Beileid zum Todesfall von
Anna Kirschner**

Rudolf Miczka

Anton Huber

Bürgerversammlung

Zur Bürgerversammlung vom Freitag, 18. November 2022 wurde wieder eine Tischvorlage mit Zahlen, Statistiken und Informationen rund um die Gemeinde erstellt. Wer noch so eine Tischvorlage benötigt, kann diese im Rathaus abholen

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten

Gemeindeverwaltung:

Mo.-Fr. 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo./Di. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Do. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Fr. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Kath. Pfarramt:

Di. 08.00 Uhr – 11.30 Uhr
14.30 Uhr – 18.00 Uhr
Fr. 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

E-Mail: pfarramt.schoenau@bistum-passau.de

Pfarr- und Gemeindebücherei:

Seit 01. August 2022 wird der Büchereibetrieb als Schulbücherei fortgeführt. Auskünfte zur Bücherei können in der Gemeindeverwaltung bei Sonja Kroiß (08726 / 9688-28) eingeholt werden.

Kompostieranlage:

Kompostiermaterial ist zur neuen Anlage des Abfallwirtschaftsverbandes in Arnstorf, Lohmann 2 zu bringen; diese hat geöffnet: jeweils mittwochs, 14.00 – 18.00 Uhr; freitags, 14.00 – 18.00 Uhr und samstags, 09.00 – 12.00 Uhr.

Erreichbarkeit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Frau Angela Fritz:

Tel: 08726 / 910003

E-Mail: 08726910003@t-online.de

Erreichbarkeit der Jugendbeauftragten der Gemeinde, Frau Martina März:

Tel: 08726 / 967817

E-Mail: maerz-martina@gmx.de

Gemeindeverwaltung:

Telefon-Nr. 08726 / 9688-0

Fax-Nr. 08726 / 9688-20

E-Mail-Adresse der Gemeindeverwaltung: gemeinde@schoenau.bayern.de

Homepage der Gemeindeverwaltung: www.gemeinde-schoenau.de

Grundschule Schönau:

Telefon-Nr. 08726 / 1600

Fax-Nr. 08726 / 1728

E-Mail-Adresse der Schule: sekretariat@gs-schoenau.de

Homepage der Schule Schönau: www.gs-schoenau.de

Kindergarten St. Stephanus: Telefon-Nr. 08726 / 543

E-Mail-Adresse des Kindergartens: kita.schoenau@bistum-passau.de

Homepage des Kindergartens Schönau: www.kindergarten-schoenau.de

Arztpraxis Dr. Gerhard König, Schulstraße 2



Telefon-Nr. 08726 / 9695222

Sprechzeiten:

Neu ab 1.4

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr

Montag: 16.00 – 19.00 Uhr

Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Psychotherapiepraxis Dr. Andrea Füzi,



Baron-Riederer-Straße 55

Tel.: 0175 – 1121180

Sprechzeiten:

Dienstag 14:00-18:00

Mittwoch 09:00-18:00

Zahnarztpraxis Dr. Walter Schnegg, Vilshofener Straße 13

Telefon-Nr. 08726/419



Sprechzeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
jeweils von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung!**

Vorankündigung:

Nach 31 Jahren beendet Zahnarzt Dr. Walter Schnegg seine Zahnarztpraxis in der Vilshofener Straße 13 in Schönau und tritt in den wohlverdienten Ruhestand ein.

Tierarztpraxis Dr. Anja Kotter & Julia Evers,

Baron-Riederer-Straße 55

E-Mail: info@tieraerzte-sonnendorf.de

Tel.: 08726 – 9409000

Mobil: 0151 - 25564791



Sprechzeiten:

**Montag 08:00-12:00; 14:00-18:00
Dienstag 08:00-12:00; 15:00-19:00
Mittwoch 08:00-12:00; 14:00-18:00
Donnerst. 08:00-12:00; 15:00-19:00
Freitag 08:00-12:00; 14:00-18:00**

Physiopraxis Stefanie Hofbauer & Nicole Krapf,

Baron-Riederer-Straße 55

E-Mail: sonnendorf_physio@yahoo.com

Tel.: 08726 – 9698750

**Montag 08:00 - 20:00
Dienstag 07:30 - 20:00
Mittwoch 08:00 - 19:00
Donnerstag 07:30 - 20:00
Freitag 07:00 - 17:00**

SCHÖNAUER DORF-ADVENTSKALENDER

2022

*Zámkemma in da scheenen Adventszeit,
wenn´s draussn finsta wird
und de Liachda leichdn.*



* Die
gekennzeich
neten

Wir öffnen unsere Fenster von 18:30 – 20:00 Uhr - schau doch vorbei.

Fenster haben eine andere Zeit.

01.12.	Industriestraße 3	Familie Noder
02.12.	Bachhamer Straße 22	Gemeinde
*03.12. 16:00 Uhr	Parkplatz am Posthalterstadl	Christkindlmarkt
04.12.	----	----
05.12.	----	----
06.12.	----	----
07.12.	----	----
*08.12. 11:30 Uhr	Schulstraße 1	Kindergarten
09.12.	Baron-Riederer-Straße 2 a	Schloßschützen
10.12.	Vilshofener Straße 9	Elisabeth Zellner
11.12.	Flurstraße 14	Familie Petra Maryniak
12.12.	----	----
13.12.	----	----
14.12.	----	----
15.12.	Bachviertelstraße 4	Pfarrteam
16.12.	Flurstraße 13	Familie März
17.12.	Bachviertelstraße 1	Familie Schwinghammer
18.12.	Edelbeckstraße 33	Familie Petra Gabriel
19.12.	----	----
20.12.	----	----
21.12.	----	----
22.12.	Flurstraße 12	Familie Michaela Lechl
*23.12. 9:50 Uhr	Schulstraße 2	Schule
*24.12 15:15 Uhr	Kirchenplatz	Kirche

*An jedem Adventsfenster gibt es etwas zum Trinken und ein paar
Leckereien. Der Erlös soll im Dorf der Helfer-vor-Ort-Gruppe
Schönau, dem Kindergarten und der Schule zu Gute kommen.
Und bringt doch bitte selber a Haferl oder a Tasse mit.*